Deutsche Ameisenschutzwarte e. V.

Arbeitskreis Not- und Rettungsumsiedelung
Dr. Angelika Mann, Fritz-Hollweg-Ring 16, 01665 Klipphausen
Tel. Privat: 0 35 204 / 4 04 34 Tel. Dienstl: 0 35 203 / 38 31 233
E-Mail: angelika.mann@ameisenschutzwarte-sachsen.de

Durchschnittliche Kosten für die Umsiedelung eines Waldameisenvolkes

1.Vorarbeiten

Begutachtung des Nestes und Bestimmung der Ameisenart. Absicherung des Nestes mit Pflöcken und Trassierband um Beschädigungen während der Baumaßnahmen zu verhindern. Suche nach einem geeigneten Neustandort.

6	Arbeitsstunden	a	20,00 €	120,00 €
100	km Fahrtkosten	a	0,50 €	50,00 €

2. Umsiedelung

Ausbau des gefährdeten Ameisenvolkes/nestes nach den Regeln der Ameisenschutzwarte und Transport an den neuen Standort. Neuaufbau des Nestes und Versorgung des Volkes mit spez. Futter

12	Arbeitsstunden	a	20,00 €	240,00 €
200	km Fahrtkosten	a	0,50 €	100,00 €
1	Pack. Futterteig	a	4,50 €	4,50 €
2	kg Zucker	a	0,80 €	1,60 €

3. Nacharbeiten

Aufnehmen der am Altstandort verbliebenen Reste des Volkes und Verbringen an den Neustandort. Überprüfung des umgesiedelten Volkes und Nachbesserung des Nestesbaues. Überprüfung der Nahrungsgrundlage und soweit erforderlich Fütterung mit Futterteig.

4x3 Std.	12	Arbeitsstunden	a	20,00 €	240,00 €
4x50 km	200	km Fahrtkosten	a	0,50 €	100,00 €
	2	kg Zucker	a	0,80 €	1,60 €
				Summe	**792,70 €**

Diese Aufstellung dient nur als Grundlage für die Ermittlung der Kosten einer Umsiedelung. Die tatsächlichen Kosten werden je nach Anfall von Fahrtkosten, Futter, Material und Zeitaufwand errechnet.

Stand: September 2024

Erfolgreiche Umsiedelungen von Waldameisenvölkern können nur in der Zeit von Mitte März – bis Mitte Juli erfolgen.
Von August bis Februar sind Umsiedlungen grundsätzlich zu vermeiden; für den restlichen Teil der Aktivitätszeit (August bis etwa Ende Oktober) bleibt den Ameisen sonst zu wenig Zeit, das Nest neu anzulegen und sich die für das Überleben des Winters und zeitigen Frühjahrs nötigen körpereigenen Fettreserven anzufressen.